

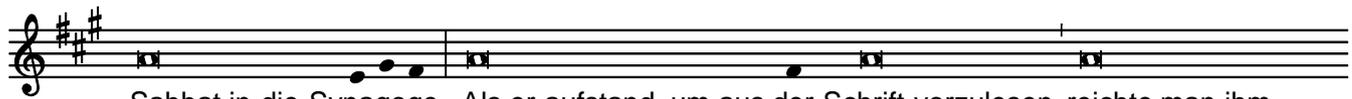
III. Ton



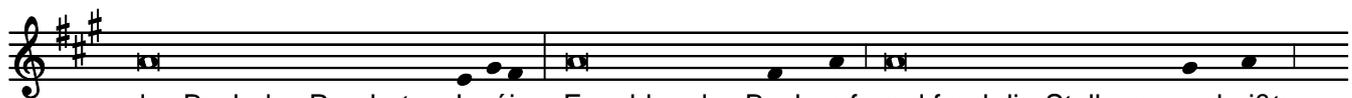
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. Ehre sei dir, o Herr.



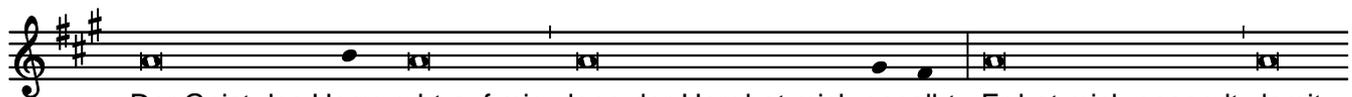
In jener Zeit kam Jesus nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am



Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Schrift vorzulesen, reichte man ihm



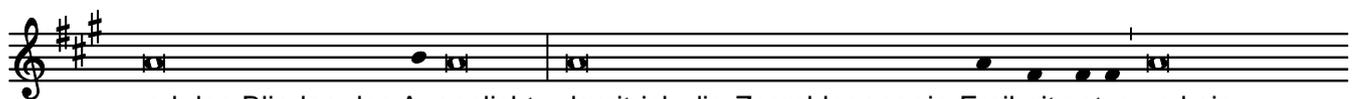
das Buch des Propheten Jesaja. Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt:



Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit



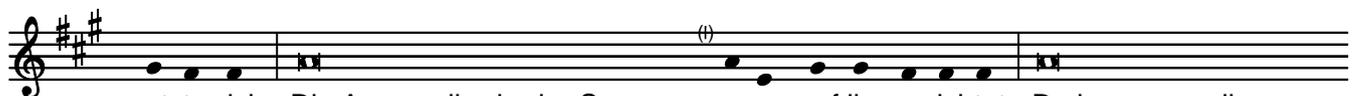
ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde



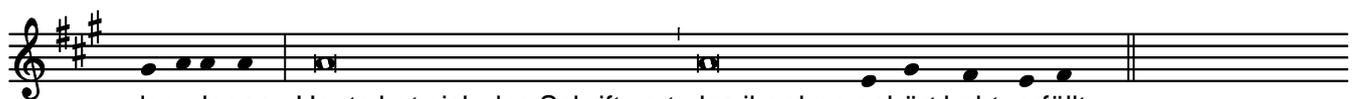
und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein



Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Dann schloß er das Buch, gab es dem Synagogendiener und



setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen



darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.